

70er Teleskop am MPIA: Spiegelausbau März 2004

1. Ernest beim Demontieren der Kameraelektronik, das Dewar mit der Kamera ist bereits demontiert
2. Blick auf das gesamte Teleskop
3. Rad zum Feststellen der Stundenachse, unten am Teleskop neben der Coudé-Durchführung
4. Kameraelektronik ist abgebaut
5. Gesamtansicht
6. Der Frontring mit Fangspiegel
7. Blick entlang des Teleskops
8. Frontring mit Fangspiegel, Herr Pihale überprüft die Halterung
9. nochmals der Frontring
10. Herr Pihale löst die Befestigung des Stempels des Fangspiegelhalters
11. Frontring nun ohne Fangspiegel
12. der Fangspiegels samt Stempel und Blende, im Hintergrund die Kameraelektronik
13. der Cassegrain-Flansch des Teleskops, ein Grashüpfer hat sich darin verirrt
14. Teleskop nun ohne Cassegrain-Flansch
15. der Drehflansch an der Spiegelzelle
16. die Spiegelzelle nach Entfernen der Seitenabdeckung. Man erkennt den Hauptspiegel und die seitlichen Halterungen
17. Spiegelzelle von schräg unten gesehen
18. Blick auf den Hauptspiegel, Staub ist deutlich zu erkennen
19. nochmals der Hauptspiegel
20. Hauptspiegel nachdem das Cassegrain-Baffle entfernt wurde, unten ist Ernests Schuh zu erkennen
21. Ernests Hand in der Kernbohrung des Hauptspiegels
22. Blick von unten durch Cassegrain-Öffnung und Kernbohrung ...
23. ... auf den Frontring mit dem Fangspiegelhalter
24. Kameraelektronik, Cassegrain-Flansch, Cassegrain-Baffle-Halter und Fangspiegel stehen in der Ecke
25. CCD-Dewar, Cassegrain-Baffle und Schraubenkasten
26. Ernest vor dem Spiegelzellenablagetisch, der beim Bau des Teleskops von Herrn Pihale eigens hierfür zusammen geschweißt worden ist
27. Ernest und Herr Pihale beim groben Ausrichten des Tisches
28. könnte schon passen
29. Herr Böhm schaut aufmerksam zu und freut sich
30. letzte Ausrichtarbeiten am Tisch
31. diverse Zeugen sind anwesend, v.l.n.r.: Ernest Krmpotic, Angela Hempel, Christian Tapken (LSW) und Armin Böhm
32. Herr Pihale beim Lösen der Spiegelzellenbefestigungsschrauben
33. Ernest beim Lösen der Spiegelzellenbefestigungsschrauben
34. geschafft, die Spiegelzelle liegt auf dem Tisch
35. das Teleskop nun ohne Spiegelzelle
36. vorsichtig weist Herr Pihale den Tisch ein
37. Befestigung des Krans an der Spiegelzelle
38. die Spiegelzelle am Boden, der Hauptspiegel ist vorsichtshalber abgedeckt
39. nun ohne Abdeckung
40. Hebemechanismus für den Hauptspiegel, passt exakt in die Kernbohrung
41. der Hauptspiegel am Haken

42. die Spiegelzelle, links und rechts sind Teile von zwei der insgesamt drei Wippen zu erkennen, auf denen der Spiegel im Normalfall aufliegt und ausgerichtet werden kann (Kippung). Mittig ein weitere Stempel, dieser dient zum Aufbocken des Spiegels, so dass der Hebemechanismus angesetzt werden kann
43. nochmals die Spiegelzelle, jetzt sind alle drei Justierwippen und die drei Aufbockstempel zu erkennen
44. die Spiegelzelle nach dem Entfernen der Wippen
45. Lösen des Krangehänges
46. der Hauptspiegel in seiner Transportkiste, der Hebemechanismus ist noch drin
47. nun mit Abdeckung
48. der ausgebaute Fangspiegel
49. nochmals größer. Es ist deutlich die matte Oberfläche und viele erodierte Stellen in der Aluminiumbeschichtung zu erkennen
50. Blick über den Fangspiegel auf den Spiegelhalter mit Stempel